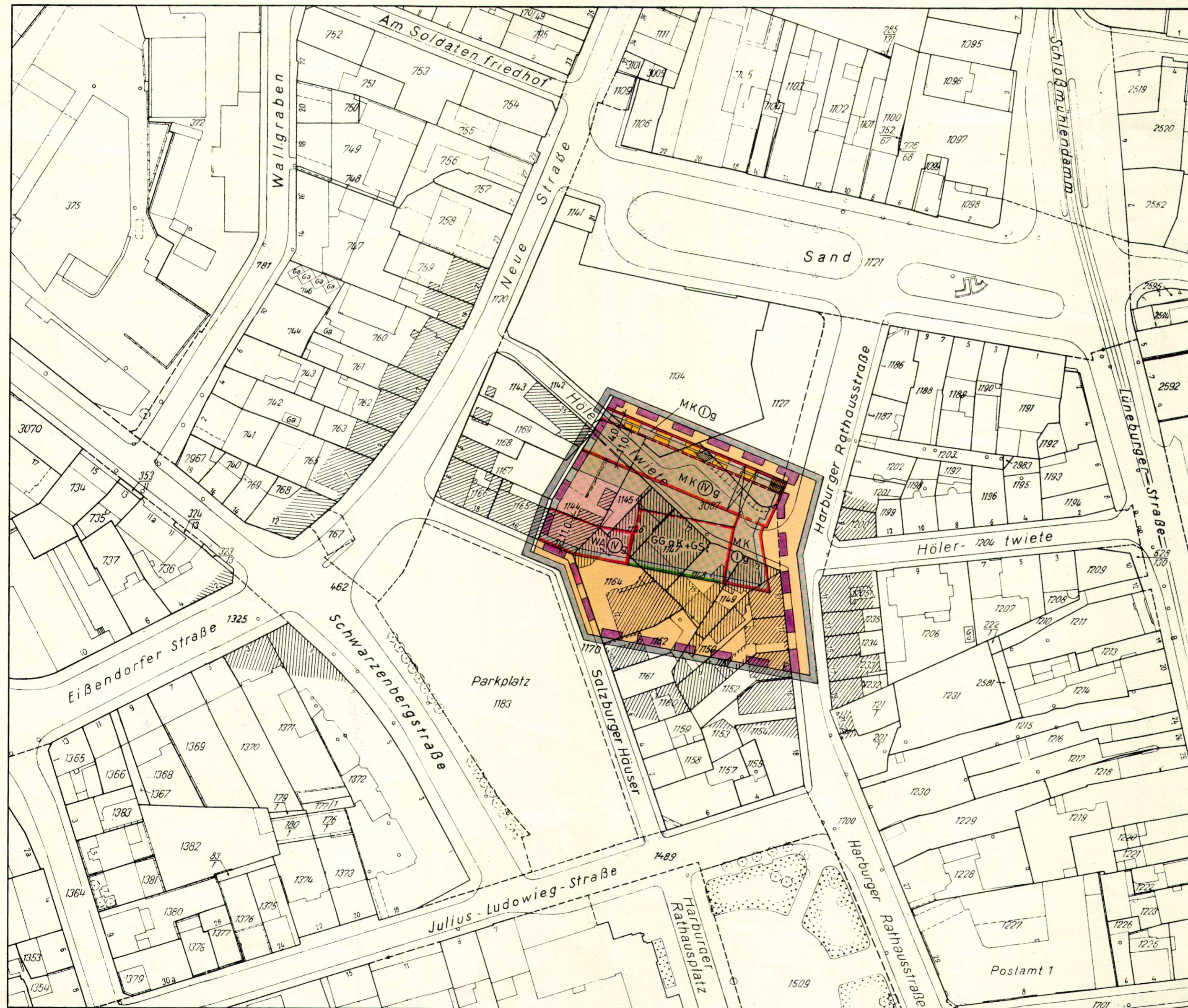
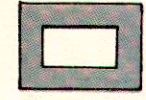



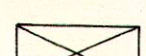
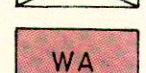
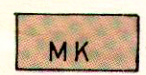
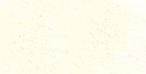
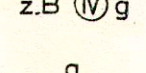

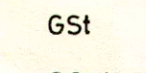
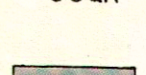


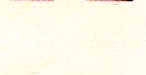

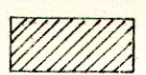
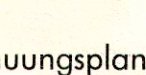

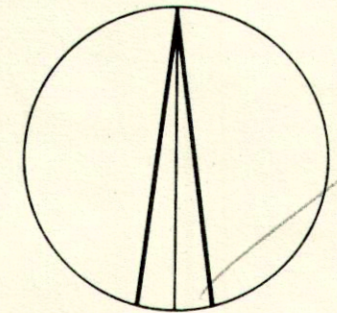


BEBAUUNGSPLAN HARBURG 30



- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES 
- BAULINIE 
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE 
- SONSTIGE ABGRENZUNG 
- DURCHFART 
- ALLGEMEINE WOHNGEBIETE 
- KERNGEBIETE 
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE 
- ZWINGEND 
- GESCHLOSSENE BAUWEISE 
- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN 
- GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE 
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN UNTER ERDGLICHE 
- UMGRENZUNG DER GRUNDSTÜCKE FÜR DIE GSt ODER GGaK BESTIMMT SIND 
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN 
- MIT GEHRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN 
- KENNZEICHNUNGEN 
- VORGESEHENES BODENORDNUNGSGEBIET 
- VORHANDENE BAUTEN 



Auszug aus der Verordnung über diesen Bebauungsplan vom 12. September 1967

15. DEZ. 1967

1:1000

§ 2

Für die Ausführung des Bebauungsplans gilt nachstehende Bestimmung:

Das festgesetzte Gehrecht umfaßt die Befugnis der Freien und Hansestadt Hamburg, einen öffentlichen Weg anzulegen und zu unterhalten.

<b>FREIE UND HANSESTADT HAMBURG</b>	
<b>BEBAUUNGSPLAN</b>	AUF GRUND DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)
<b>HARBURG 30</b>	
BEZIRK HARBURG	ORTSTEIL 702

Feldvergleich vom 12. 4. 1966

Offeldruck: Vermessungsamt Hamburg 1967